



12.02.2024 - 08:17 Uhr

Interview mit Delia Bohren von Stutz mit Delia



Interview mit Delia Bohren von Stutz mit Delia

Was ist deine momentane Rolle?

Ich habe einen Finance Blog, der sich Stutz mit Delia nennt. Er ist noch relativ jung, ich habe damit im März 2023 begonnen. Der Grund dafür war, dass ich nach meinem Studium festgestellt hatte, dass ich ein erstes Einkommen hatte und gar nicht wirklich wusste, was ich damit machen kann. Dabei habe ich festgestellt, dass andere genauso wenig Ahnung davon hatten wie ich.

In ihren 30ern beginnen Frauen, über Eigentum und Kinder zu sprechen und ich habe dabei festgestellt, dass sich selbst gut gebildete Frauen in eine finanzielle Abhängigkeit begeben, die sie noch nicht einmal gross hinterfragen.

Dabei habe ich mir die Frage gestellt, warum das so ist. Viel davon hat mit unserer Sozialisation zu tun und ich habe damit begonnen, mich selbst weiterzubilden und dann meine Learnings zu teilen, damit sie auch anderen Frauen zugänglich sind. Und genau das mache ich jetzt in meinem Blog, LinkedIn und Instagram.

Was hast du gemacht, damit du dorthin kommst, wo du heute bist?

Ich habe mir zuerst einmal darüber Gedanken gemacht, wie ich mit meinem Geld umgehe. Dann habe ich Workshops besucht und viele Bücher gelesen.

Dadurch war ich in der Lage, meine eigenen Finanzen richtig aufzubauen und meine Vorsorge in die Hand zu nehmen. Ich habe auch meine Anlagen selbst in die Hand genommen und mich von schlechten Investitionen getrennt.

Mich interessiert vor allen Dingen der Bildungskontext. Was wird Kindern in der Zeit beigebracht bis zum Alter von sieben Jahren, wo die Neuroplastizität sehr hoch ist? Was kann dort besser gemacht werden? Es gibt Studien aus den USA, aus denen hervorgeht, dass wir mit Mädchen anders über Geld sprechen als mit Jungen.

Danach habe ich dann damit begonnen, mein Wissen weiterzugeben, so als würde ich einer guten Freundin oder meiner Nichte den Ratschlag geben.

Welche Qualitäten sollten Frauen mit sich bringen, um auch finanziell eigenständig Fuss zu fassen?

Zuerst einmal solltest du ein Ziel haben. Die Frage ist, was du erreichen möchtest, damit du auch dabei bleibst und nicht direkt abschaltest. Du solltest nicht verzagen, wenn es einmal nicht gleich läuft. Sieh es besser als Möglichkeit, wie du dich verbessern kannst. Frag dich, was die Menschen interessiert und wo deine Stärken liegen. Wie kannst du andere an dem teilhaben lassen, was du weisst und das mit deinen Stärken umsetzen.

Wenn du im Online Business arbeiten möchtest, solltest du natürlich schauen, wer deine Zielgruppe ist und ob dein Produkt dazu passt. Du solltest dir auch einen Businessplan erstellen und schauen, in welchem Preissegment du deine Kurse verkaufen kannst oder möchtest.

Der nächste wichtige Punkt ist das Netzwerken. Es fehlen oft weibliche Role Models und das wird oft unterschätzt. Es ist wichtig, zu Events zu gehen und andere Frauen kennen zu lernen und vielleicht hat man dann plötzlich eine solche Frau in seinem Leben.

Welche Qualitäten sollten Männer mit sich bringen, damit eine Zusammenarbeit mit Frauen fruchtbar sein kann?

Auch Männer sollten selbst reflektieren, warum sie Dinge auf die eine oder andere Art angehen. Viele Firmen sind mittlerweile divers und nicht nur aufgrund des Geschlechtes, sondern auch aufgrund von Bildungsabschlüssen oder kulturellem Hintergrund.

Hier sollten alle, unabhängig von Mann oder Frau, einfach offen sein und sich darüber im Klaren sein, dass soziale Herkunft, Geschlecht oder Hautfarbe Vor- oder Nachteile mit sich bringen können und das nicht unbedingt etwas schlechtes sein muss.

Hier ist es wichtig, offen für verschiedene Ansichten oder Ideen zu sein. Wenn alle aus dem gleichen sozialen und kulturellem Hintergrund kommen, dann kann es einen Stillstand bedeuten und eine andere Kultur kann vielleicht einen neuen Drive in ein Projekt bringen.

Das hat auch etwas mit Offenheit zu tun und Selbstreflexion, dass der eigene Weg nicht immer der ultimativ richtige sein muss und auch nicht für alle gut sein muss. Man sollte das aber nicht als Kritik auffassen sondern als Chance, dass man mit etwas Gutem zu Grösserem beitragen kann.

Wenn du selbst lernen möchtest, wie du als Frau clever investierst, dann buche unser SwissFinTechLadies [Angel Investment Programm](#).

Investors club <https://emotional-agility.dg1.com/vc4diversity/pages/memberships>

Webseite <https://swissfintechladies.com/>

Karen Wendt

President of SwissFinTechLadies

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096065/100916008> abgerufen werden.